

Liebe Leserin, lieber Leser

Für uns Turnerinnen und Turner hat mit den ersten warmen Sommerstrahlen auch unsere Saison begonnen. Ich meine natürlich nicht (nur) die Grillsaison, sondern die Wettkampfsaison. Unsere Mitglieder messen sich an fast jedem Wochenende an irgend einem Volleyballturnier, Geräteturnwettkampf oder Turnfest usw. und vertreten unseren Verein mit Würde.

Ich persönlich freue mich immer wieder auf die Wettkämpfe. Mir macht es Spass, mich mit anderen zu messen. Nebst den sportlichen Erfahrungen (Erfolg, Niederlage) darf ich an den Wettkämpfen viele persönliche Erfahrungen machen. Für mich kommt das Teamerlebnis an einem Wettkampf sehr ausgeprägt zur Geltung. Sei es, wenn man Freude, Anspannung oder Enttäuschung miteinander teilt und/oder geniesst oder, wenn man zusammen schöne Stunden verbringt (und Geburtstag feiert :), für Insider).

Nicht jeder Mensch ist in dieser Lage wie wir, solche Momente zu erfahren und zu geniessen.

Im Zentralvorstand beschäftigen wir uns zur Zeit primär mit der Personalplanung sowie dem Sponsoring. Mit grosser Freude darf ich Euch mitteilen, dass wir im Zentralvorstand «Nachwuchs» erhalten haben. Seit längerer Zeit haben wir wieder einen Chef «Media» im Gesamtverein. Der Posten ist nicht nur wieder besetzt, nein, er ist sogar mit der Bestbesetzung belegt. Bruno, wir danken Dir für Dein Engagement.

An dieser Stelle wünsche ich allen eine erfolgreiche Wettkampfsaison und einen schönen Sommer.

Christian Probst

Der neue Chef «Media» stellt sich vor



Name	Bruno Mäder
Wohnort	Solothurn
Geb.-Datum	24. September 1953
Beruf	Wirtschaftsinformatiker
Arbeitgeber	Eidgenössisches Departement für Auswärtige Angelegenheiten, Bern
Hobbies	Wein, Schreiben, Sport allgemein, Reisen

Tätigkeiten

- 15 Jahre Turnverein Nebikon (Jugi, AKRI)
- 5 Jahre Oberturner TV Nebikon
- J & S Leiter 3, Fitness
- 16 Jahre Ausland (China, Kuba, Ungarn, Saudi-Arabien, England)
- seit 1997 Pressechef Kunstturnervereinigung Solothurn

Kurzinterview mit Bruno Mäder

Wie bist Du zum Turnverein Kaufleute gekommen?

Nach der Mitarbeit im OK der 61. Kunstturnertage 1999 habe ich in einer schwachen Minute auf dem Weissenstein ein Formular unterschrieben. Bevor ich jedoch wirklich zum ersten Mal in der Halle stand, musste ich mir viel Mut zusprechen.

Was motiviert Dich, im Zentralvorstand mitzuhelfen?

Ich arbeite gerne mit motivierten Kolleginnen und Kollegen – auch nach dem Bürostress – und habe den Plausch, wenn ich durch mein Freizeitschaffen,

andern eine Freude bereiten kann. Da im Zentralvorstand aktive und initiativ Mitglieder wirken, ist es für mich ein Vergnügen, am gleichen Strick zu ziehen.

Was sind Deine Ziele und was sind Deine Wünsche/Anliegen an die Riegen?

Nachdem das Amt des Medienverantwortlichen im Zentralvorstand relativ lange verwaist war, möchte ich das Konzept überarbeiten und die ganze Medienarbeit aus allen Riegen koordinieren und gegen Aussen auch in der Presse/Medien als ein grosser Verein auftreten.

ETF im Baselbiet unter dem Motto «Alles macht mit!»

Mit Riesenschritten, die in einen Steigerungslauf führen und schliesslich zum Sprint werden, nähern wir uns dem ETF im Baselbiet im Juni 2002. Nicht nur die Vereine und Riegen, die einen Wettkampf absolvieren – und dafür schon kräftig trainieren – sind eingeladen, nein: Alle Turnerinnen und Turner, die Freude an der Bewegung (und an einem Fest) haben, sollen dabei sein.

Der Zentralvorstand hat die Verbandsziele für dieses alle 6 Jahre stattfindende Eidg. Turnfest wie folgt festgelegt:

- Angebot für alle STV-Mitglieder
- Nachhaltigkeit nach innen und aussen
- Vereinswettkampf im Zentrum.

Wem die Zeit fehlt, das Training für den Vereinswettkampf auf sich zu nehmen, oder wer die hohen sportlichen Anforderungen, welche die Leiterinnen und Leiter setzen, nicht mehr erfüllen kann, soll einerseits als «Schlachtenbummler» dem Passivsport frönen, andererseits aber selbst auch aktiv sein. Im Juni 2001

erhalten alle Vereine die offizielle Ausschreibung. Darin ersichtlich sind die Wettkämpfe für alle Altersstufen (Jugend, Aktive, Frauen/Männer, Seniorinnen/ Senioren). Und selbstverständlich gibt es im Breitensport auch Einzelwettkämpfe, bei denen sich man mit Gleichgesinnten misst. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die unterschiedlichen Spielangebote.

Bei den Freizeitwettkämpfe steht der Plausch im Vordergrund. Ein Tipp für alle Turnerinnen und Turner: Noch vor den Sommerferien bei den Riegenleiterinnen und -leitern nachfragen und das Turnfestangebot verlangen!

Im Juni 2002 reisen alle Turnerinnen und Turner ins Baselbiet unter dem Motto: «Ob gross oder klein, jung oder alt – alles macht mit!»

Weitere Auskünfte:

Website: www.etf02.ch

E-Mail: etf-ffg@stv-fsg.ch

Adressänderungen

Nach jedem Versand einer neuen Ausgabe des Mitteilungsblattes erhält der Turnverein Kaufleute Solothurn von der Post mehrere falsche Empfängeradressen gemeldet.

Meist hat der Empfänger des MB's einfach nur vergessen seine Adressänderung dem Turnverein zu melden. Leider belastet uns die Post für jede korrigierte Adresse mit Fr. 1.50! Du stellst Dir gar nicht vor, was sich da so zusammenläp-pert.

Bitte melde Deine Adressänderungen so rasch als möglich an:

Kurt Minder
Hauptstrasse 21
4571 Lüterkofen

Selbstverständlich kannst Du dies auch ganz einfach per E-Mail (kudi@solnet) bekanntgeben. Deine Riege ist Dir für die vermiedenen Spesen dankbar.

Kurt Minder

Vorstandssessen 2001 der Aktivriege

Mit Pfeil und Bogen trat der Vorstand der Aktivriege in Oberburg im schönen Emmental an. Wie einst Robin Hood hiess es erstmals das Geschoss im gelben Fleck zu plazieren. Unter fachkundiger Anleitung des ansässigen Bogenschützenvereins wurde heftig geübt und schlussendlich auch erfolgreich getroffen (ob Zufall oder nicht sei dahingestellt).

Anschliessend an diese sportliche Höchstleistung führte man sich im lauschigen Lochbachbad ein vorzügliches Apèro zu Gemüte. Ein gemütlicher

Innenhof lud bei diesem wunderschönen Wetter zum Verweilen ein.

Der Abend wurde in Utzensdorf im Restaurant Frohsinn abgerundet. Bei Menüs «à la carte» erzählte man sich die künsten Geschichten über die vorausgegangene mittelalterliche Jagd nach den aufsässigen Zielscheiben.

Vielen Dank nochmals an Evi und Hans für die ausgezeichnete Organisation, der Abend hat wirklich gefallen!

Markus Kaiser

Kantonale Meisterschaften

Nino Haller Kantonalmeister!

Einen im Vorfeld nicht erwarteten Ausgang nahm der Titelkampf an den Solothurner Kantonalmeisterschaften im Kunstturnen. Die beiden Brüder Nino und Nils Haller vom Turnverein KV Solothurn siegen in ihren Programmen souverän.

Nino Haller nutzte die Abwesenheiten von Titelverteidiger Dominik Däppen und Christoph Schärer, die in Rumänien an einem Internationalen Turnier für die Schweiz starteten, und eroberte sich den Kantonalmeistertitel der Kunstturner-Vereinigung des Kantons Solothurn. Den Meistertitel musste er sich jedoch hart erarbeiten, denn auch Oliver Nützi aus Wolfwil zeigte einen beherzten Wettkampf. Das Podest vervollständigte Thomas Schneitter aus Lommsiwil.

Einen packenden Zweikampf lieferten sich im Programm 5 die beiden Nachwuchskaderturner Manuel Rickli aus Biberist und Ismael Wermuth aus Kappel. Das Duell der beiden entschied schliesslich Manuel Rickli mit einem geglückten Vortrag an seinem Lieblingsgerät, dem Reck, zu seinen Gunsten. Das Podest vervollständigte Carlo Weingart aus Langendorf, der einen seriösen Mehrkampf turnte und somit Matthias Roth vom KV Solothurn auf den undankbaren vierten Platz verwies.

Nils Haller mit beeindruckender Sicherheit

Den Wettkampf des Programms 3 prägte mit Nils Haller ein weiteres Riesentalent aus dem Regionalen Leistungszentrum Solothurn. Der Bruder des neuen Kantonalmeisters und auch Mitglied des KV Solothurn legte an allen Geräten eine stupide Sicherheit an den Tag, welche überall mit der Höchstnote belohnt wurde. Eine Augenweide war insbesondere sein Vortrag am Barren. Seine beiden Kollegen aus dem Schweizeri-



*Kantonalmeister Nino Haller
(KV Solothurn)*

Kunstturnen Herren

schen Jugendkader, Dominic Ferrari aus Bellach und Nino Weingart aus Langendorf erreichten in dieser Reihenfolge die weiteren Podestplätze.

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde der Kappeler Fabio Della Giacoma im Programm 2. Er siegte vor seinem Schulkollegen Danilo Corti aus Günsberg. Die Leistungen dieser beider Turner zeigen, dass das Projekt Schule und Sport im Schulhaus Brühl auf dem richtigen Weg ist. Simon Nützi (Wolfwil) durfte als Dritter, wie alle Medaillengewinner in den unteren Kategorien, die Auszeichnung aus den Händen von Olympiasieger Donghua Li entgegen nehmen.

Im Programm 1 setzte sich mit Mischa Gasser ein grosses Talent aus dem RLZ Solothurn durch. Knapp geschlagen geben musste sich Jonas Brühwiler vom KV Solothurn, der seinerseits Andreas Wermuth aus Kappel auf den dritten Platz verwies. Als Jüngster in diesem Teilnehmerfeld zeigte auch Andreas Brühwiler, dass in den Reihen des Turnverein KV Solothurn talentierter Nachwuchs vorhanden ist.

Bruno Mäder

Interview mit dem neuen Kantonalmeister im Kunstturnen Nino Haller

Der Turnverein Kaufleute gratuliert Dir zu Deinem Kantonalmeistertitel. Wie fühlst Du Dich dabei? Hast Du diesen Sieg erwartet?

Ich wusste vor dem Wettkampf, dass einige Favoriten wegen Auslandeinsätzen oder Verletzungen nicht oder nur teilweise an den Start gehen konnten. Deshalb sah ich bereits vor dem Start sehr gute Chancen, Kantonalmeister im Kunstturnen zu werden.

Du hast Dich erstmals für einen U18-Länderkampf qualifiziert. Gratulation! Derzeit bist Du Mitglied des Sichtungskaders bei den Junioren. Was hast Du für Ziele in Zukunft? Juniorenkader? Nationalkader?

Zuerst einmal möchte ich die Wettkampfsaison mit guten Resultaten abschliessen und einen guten Eindruck hinterlassen. Wenn mir dies gelingt, dann wird sicherlich auch eine definitive Kaderqualifikation in das Schweizerische Juniorenkader einfacher.

Der wichtigste Wettkampf, die Schweiz. Juniorenmeisterschaften, finden demnächst statt. Was willst Du an diesem Anlass erreichen?

Für mich ist es im Moment schwierig zu sagen, was die Ziele sein könnten. Was

ich aber weiss, ich will irgendeinmal an einer Schweizermeisterschaft in einem Gerätefinal sein.

Welches sind Deine Vorbilder?

Eigentlich habe ich als Vorbild mich selber. Wenn ich ein Vorbild hätte, würde ich ja auch die Fehler meines Vorbildes kopieren. Einzig vom Turnstil her habe ich ein Vorbild. Es ist Dominik Däppen.

Was gefällt Dir am Kunstturnen?

An jedem Wettkampf treffe ich andere Turner, man unterhält sich mit diesen, ich fühle mich dann wie in einer riesigen Familie. Zudem bietet mir das Kunstturnen die nötige Vielfaltigkeit.

Wirst Du an den Schweizermeisterschaften im September (Organisator: TV Kaufleute) in Zuchwil erstmals bei der Elite an den Start gehen?

Ich hoffe, dass ich dort an den Start gehen kann und freue mich bereits jetzt auf die tolle Stimmung, die der TV Kaufleute mitbringt.

Lieber Nino Haller, ich danke Dir für das Interview und wünsche Dir für die Zukunft als Kunstturner weiterhin viel Glück und Erfolg.

Alois Moser

Starke Leistungen der Kaufleute-Turner an den Solothurner Kunstturnertagen

Erfreuliche Leistungen zeigten die Turner des KV Solothurn auch an den 62. Kantonalen Kunstturnertagen in Lommiswil, mit dem Sieg von Nils Haller im Programm 3 als Höhepunkt.

Im Programm 6 durften die Zuschauer einen spannenden und auf sehr hohem Niveau geturnten Wettkampf verfolgen. Vize-Schweizermeister Roman Schweizer aus Wetzikon wurde seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und gewann vor dem Österreicher Thomas Zimmermann und dem Ungar Roland Kiraly, der für das RLZ Solothurn startete. Neben Raphael Matti (RLZ Solothurn), überzeugte auch der neue Kantonalmeister Nino Haller mit einem soliden Mehrkampf und erreichte den ausgezeichneten achten Rang.

Die Entscheidung im Programm 5 fiel erst beim letzten Gerät, wo es Ismael Wermuth (STV Wolfwil) gelang, am lange führenden Tobias Rüesch (Hausen a.A.) vorbeizuziehen. Auch Matthias Roth vom KV Solothurn wusste zu überzeugen, zeigte einen Mehrkampf ohne grosse Schwäche und platzierte sich als Sechster im Spitzenfeld.

Höhepunkt aus Kaufleute-Sicht war der verdiente Sieg von Nils Haller im Programm 3. Einmal mehr zeigte Nils neben Eleganz und Können auch grosse Nervenstärke, musste er doch ab dem Startgerät einen Rückstand wettmachen. Von Gerät zu Gerät arbeitete er sich in der Tabelle nach vorne. Am Schluss des Wettkampfes behielt er gegenüber den starken Gastturnern die Oberhand und feierte den ersten Solothurner Sieg an diesen Kunstturnertagen.

Das Feld der Programm 2-Turner wurde von Athleten aus Schaffhausen beherrscht, die alle Podestplätze belegten. Simon Nützi vom STV Wolfwil war stärkster Solothurner. Auch im Programm 1 konnten schon tolle Leistungen bewundert werden. Die Lorbeeren in diesem Programm sind sehr hoch. Um so erfreulicher, dass mit Jonas Brühwiler auch ein Mitglied des KV Solothurn mit dem begehrten Kranz ausgezeichnet wurde. Sein Bruder Andreas, einer der Jüngsten des Teilnehmerfeldes, sammelte vor allem Erfahrung.

Bruno Mäder

1. Regionale Stafettenmeisterschaft in Biberist

Nach einer längeren Wettkampfpause war es am Samstag, dem 28. April 2001 endlich so weit. Die Jugendriege startete an der 1. Regionalen Stafettenmeisterschaft in Biberist. Zwei Mannschaften à 8 Kinder wurden vor Ort angemeldet. Die eine in der Kat. B (11–13jährige) und die andere in der Kat. C (bis 10jährige). Sie absolvierten den Pendellauf, welcher auf dem Tartanbelag durchgeführt wurde.

Die Kids waren zum Teil «rächt chribelig» sie konnten es kaum abwarten bis es endlich losging. Dann endlich war es so weit, die Kat. B konnte als Erste starten.

Wir feuerten sie heftig an. Ebenso feuerten wir natürlich auch unsere jüngsten an.

Leider erreichten beide Mannschaften den Final nicht. Wir mussten feststellen, das wir gegen die Leichtathletik-Vereine keine Chance hatten. Doch für uns war das Mitmachen und das Zusammensein ebenso wichtig, wie das Gewinnen.

Herzlichen Dank all jenen Eltern, welche mit uns den Fahrdienst geteilt haben.

Anita Schönholzer

Liebe Eltern, liebe Kinder

Das Leiterteam der Jugendriege Kaufleute Solothurn hat für Euch ein paar Infos:

6. Juni 2001:

bei schönem Wetter gehen wir «brötli». Treffpunkt 18.00 Uhr bei der Turnhalle. Ende ca. 20.00 Uhr.

4. Juli 2001:

bei schönem Wetter gehen wir Minigolf spielen in Bellach. Treffpunkt 18.00 Uhr bei der Turnhalle. Ende ca. 20.00 Uhr.

15. August 2001:

Kein Turnen, die Stunde fällt aus! Grund: Feiertag (Maria Himmelfahrt).

Jass- und Kegelabend

Am 9. März 2001 trafen wir uns mit den Frauen im Restaurant «Bellevue» in Lüsslingen zum gemeinsamen Nachtessen. Leider mussten sich 10 Kameraden aus gesundheitlichen Gründen oder wegen anderweitigen Anlässen entschuldigen. Die gemütliche Tafelrunde – das Essen war wie immer vorzüglich – zählte trotzdem noch 10 Personen. Damit die Frauen beim Jassen nicht als alleinige Sieger hervorgingen, wurden in diesem Jahr zwei «gemischte Mann-

schaften» gebildet. Für die übrigen Teilnehmer hiess die Devise «alle Neune», was aber nur teilweise gelang, gab es doch von Null bis Neun alle Resultate.

Am 15. September 2001 machen wir unsere diesjährige Herbstwanderung. Dazu werden wir auch die Frauen einladen. Bitte das Datum vormerken.

Roger Leibundgut

Turnzeiten

Ich möchte alle Kameraden in Erinnerung rufen, dass wir noch immer am Donnerstagabend in der Halle des Schulhauses Brühl anzutreffen sind. Letzter Turnabend vor den Sommerferien ist der 5. Juli 2001. Wiederbeginn der

Turnstunden am 16. August 2001. Vielleicht können wir auch einmal einen Kameraden der «Fitnessturner» bei uns begrüssen.

Urs Peter Meier

Die Männerriege unterstützt die Jugend

Unser «Tschutti-Bussen-Kässeli» wurde im letzten Vereinsjahr wieder ausgiebig gespiesen. Der gesammelte Beitrag liessen wir je zur Hälfte der Kunstturner-

Vereinigung – als kleiner Beitrag für den neuen Sprungtisch – und dem Zentralvorstand für die Jugendolympiade zukommen.



Stadtführung durch Solothurn

Für Daheimgebliebene mit einer Stadthostess.

Besammlung am Mittwoch, 25. Juli 2001, um 19.30 Uhr bei der St. Ursenkirche, Freitreppe. Dauer ca. 1 1/2 Stunden, anschliessend gemütliches Beisammensein.

Anmeldung bis 23. Juli 2001, 19.00 Uhr an Ruth Gilgen, Jurastrasse 15, 4562 Biberist, Telefon 032 672 23 94.

Fondueplausch

Am Mittwoch, den 4. Juli 2001 findet gemäss Jahresprogramm der zur Tradition gewordene Fondueplausch statt. Organisatorische Auskünfte sind in der Turnhalle oder unter Telefon 032 623 27 64 (Jeannette Allemann) zu erfahren.

Velotour mit Margrit Wohlwender

Ebenso findet der Ferienplausch (Velotour) am Mittwoch, den 8. August 2001 statt (siehe auch Jahresprogramm).

Nähere Auskünfte und Informationen sind in der Turnhalle, oder unter Telefon 032 622 23 81 (Margrit Wohlwender) zu erfahren.

Es werden keine Einladungen verschickt!

Wanderung

Wir wandern von Aarau durch den Wildpark Roggenhausen und durch den Kölliker Tann zum «Hundsrugge», wo wir Mittagsrast machen. Nach der Verpflegung marschieren wir weiter nach Zofingen, wo wir den Zug in Richtung Solothurn besteigen. Leichte Wanderung ohne grossen Höhenunterschied durch lauschige Wälder.

Besammlung:

Sonntag, 1. Juli 2001, 7.35 Uhr, Hauptbahnhof Solothurn, Gleis 1, Höhe Post.

- Abfahrt in Solothurn um 7.50 Uhr.
- Ankunft in Aarau um 8.23 Uhr.

Wanderung:

Vormittags ca. 4 Stunden inklusive Marschpausen.

Nach der grösszügigen Mittagsrast ca. 2 Stunden inklusive Marschpause.

- Abfahrt in Zofingen um 17.27 Uhr.
- Ankunft in Solothurn um 18.08 Uhr

Verpflegung:

Aus dem Rucksack. Schöner, zum Teil gedeckter Waldgrillplatz vorhanden. Getränke sind zu günstigen Preisen erhältlich.

Bekleidung:

Der Witterung angepasst. Regenschutz, leichte Wanderschuhe.

Kosten:

1/1 Billett: Fr. 30.–

Halbtax: Fr. 15.–

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Kollektiv vorgesehen!

Versicherung:

Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen. Es wird jede Haftung abgelehnt.

Anmeldung:

Bis 20. Juni 2001, 19.00 Uhr an:

Ruth Gilgen, Jurastrasse 15,

4562 Biberist, Telefon 032 672 23 94.

Damenriege

Brunch und Jugendolympiade

Die Damenriege organisiert anlässlich ihres 50-Jahr-Jubiläums einen Brunch. Alle sind herzlich eingeladen, am Sonntagmorgen ab 9.30 Uhr ein feines und reichhaltiges «Zmorge» zu geniessen.

Um ca. 11.00 Uhr wird dann die Jugendolympiade gestartet. Matten rollen, Dreiecksstafette, Frisbee-Anmäuerln, heisses Wetter, kalte Dusche, dies sind Erinnerungen an die erste Jugendolympiade letztes Jahr.

Das gemeinsame Erlebnis und Spass stehen bei diesem Anlass des Gesamtvereins im Vordergrund.

Alle Jugendlichen bis 16 Jahre (Jahrgang 1985) sind herzlich eingeladen, an der Jugendolympiade 2001, teilzunehmen.

Alle «Zmörgeler» können die Jugendlichen bei Spiel und Spass kräftig anfeuern und unterstützen.

Wir freuen uns, viele Besucher/innen und Jugendliche an diesem Sonntag begrüssen zu dürfen.

Datum: Sonntag, 19. August 2001

Zeit: Brunch ab 9.30 Uhr

Jugendolympiade ca. 11.00 Uhr

Ort: Schulhaus Brühl, Solothurn

Anmeldung Brunch

Um den Brunch planen zu können, sind wir froh, wenn du dich anmeldest.

Name: _____

Erwachsene à Fr. 15.– Anzahl: _____

Schulpflichtige Kinder à Fr. 7.– Anzahl: _____

Bitte sende diese Anmeldung bis 6. August 2001 an:
Grittli Flury, Rüttistrasse 35, 4534 Flumenthal

Für die Jugendolympiade erhalten alle Jugendlichen von ihren Leitern/innen einen speziellen Anmeldezettel.

Aargauer Kantonalmeisterschaften

Am Samstag, dem 12. Mai fuhren die Turner der Kategorien K5 und K6 an die Aargauer Kantonalmeisterschaften in Obersiggenthal.

Der Wettkampf begann relativ spät. Die beiden in der Kategorie 5 mussten um 16.10 Uhr zum Wettkampf antreten, ihr Startgerät war Sprung.

Die Chancen für eine Medaille standen nach dem letzten Wettkampf gut und so gingen die beiden zur Sache.

Doch das Erste Gerät mochte nicht unbedingt zu überzeugen, doch schon am nächsten Gerät zeigten Sie, was sie konnten. Mit den Noten von 9.55 und 9.40 konnten Guy und Stefan zufrieden sein. Die Kampfrichter gaben recht hohe Noten, was die Spannung steigen liess. Am Reck konnte Guy weiter Nachtrumpfen mit einer Note von 9.50. Stefan lag dieses Gerät nicht besonders. Doch am Boden konnte er überzeugen mit einer Note von 9.50.

Das letzte Gerät waren die Bungee-Ringe. Doch Guy konnte diese Tatsache nicht mehr von seinem Kurs abbringen und er turnte eine Spitzennote von 9.65. Doch die Ringe sind nicht Stefans Lieblingsgerät und er musste seine einzige Note unter 9.00 in Kauf nehmen.

Die drei Turner aus der Kategorie K6 hatten erst um 17.35 Uhr Wettkampfbeginn. Im Einturnen hatten wir alle drei unsere

liebe mit den Ringen, die zu allem noch unser Startgerät war. Doch trotzdem bisßen wir uns da durch und erreichten Noten zwischen 9.10 und 9.30.

Der Sprung wollte nicht unbedingt glücken, lag dies wohl an der Kampfrichterin die uns freundlich zulächelte beim An- und Abmelden?

Die nächsten beiden Geräte waren nichts Weltbewegendes, wir turnten Noten zwischen 9.20 und 9.45. Doch auch in dieser Kategorie schien das letzte Gerät zu bekommen und David krönte seinen Abschluss mit einer Spitzenübung mit einer Note von 9.70. Roli und ich fielen je aufeinander 0.20 Punkte zurück.

Die Bilanz: Sehr gut für den ersten Qualifikationswettkampf!

Kantonalmeisterschaften

Sonne pur, eine Schar motivierter Turner der Stufen K1–K4, drei Leiter ohne grosse Erwartungen am ersten Wettkampf der Saison 2001. So begann der Tag der Überraschungen vor den Nachwuchsmeisterschaften am 19. Mai 2001.

Keine Erwartungen denkt sich nun der Leser, kann ja wohl nicht sein! Doch, doch, denn schliesslich turnen die meisten KV-ler dieses Jahr zum ersten Mal in einer höheren Teststufe oder aber absolvieren mit den Nachwuchsmeisterschaften ihren ersten Wettkampf überhaupt ihrer noch hoffentlich langen Turnerkarriere. Deshalb waren die Ziele klar. Jeder versucht einen optimalen Wettkampf zu turnen, wenn aber was schief geht, fällt keine wie so oft beschriebene Welt zusammen.

Und genau so legten die Youngster im K1 dann auch los. Ungestüm, motiviert und stets guten Mutes turnten sie sich von Beginn weg in die vordersten Ränge. Durch die gute Organisation des TSV Deitingen und der tollen Arbeit der Wettkampfleitung war man immer über den Zwischenstand des Wettkampfes informiert. Dass nach drei Geräten vier Solothurner an der Spitze der Tabelle lagen war schon fast unglaublich. Am Boden allerdings, dem letzten Gerät des Wettkampfes wurden den «Kücken» dann

aber doch noch die Flügel gestutzt, um nicht zu einem Höhenflug anzusetzen. Einzig Philipp Jehle turnte einen fehlerfreien Wettkampf und durfte sich verdientermassen die Goldmedaille umhängen lassen. Philippe Ravicini auf dem 6., Fabian Flury auf dem 7., Pascal Strähl auf dem 13. und Lukas Fröhlicher auf dem 16. Platz rundeten den Auszeichnung-resp. Medaillensegen ab. Mit Nicolas Beutler, Pascal Jakob und Cédric Flury verfügt die Riege ausserdem über drei hoffnungsvolle Talente, die – vielleicht schon in einem Monat auf sich aufmerksam machen werden!

Auch im K2 durfte man gespannt sein auf den Auftritt der Solothurner. Absolvieren doch nicht weniger als vier der fünf Turner ihren ersten Wettkampf in dieser Stufe. Man merkte den Turnern die Unsicherheit noch an. Die Begeisterung war da, der Wille etwas zu zeigen auch, leider schlichen sich immer wieder kleine Unsicherheiten oder Fehler in die Übungen ein, so dass in der Endabrechnung Dominic Ravicini mit dem 11. Rang, die einzige Auszeichnung erturnte. Die weiteren Plätze lauteten: 17. Dominic Müller, 21. Michael Pfister, 23. Jonas Kölliker, 24. Sebastian Müller, 27. Pascal Fischli. Dieser im Vergleich zur Konkurrenz noch sehr jungen Equipe ist aber für die Saison 2001 noch sehr viel

Geräteriege

zuzutrauen und wird sicher noch von sich hören lassen.

Die Turner im K3, allesamt Greenhorns in dieser Stufe hatten den schwersten Schritt von der Saison 2000 zur Saison 2001 gemacht. Nicht genug, dass die Jungs nun einen Fünfkampf zu absolvieren haben, nein – der Schritt vom K2 ins K3 ist auch technisch sehr anspruchsvoll.

Die Moral stimmte bei den vier Musketieren, der Lohn oder die Ernte führen an diesem Wettkampf aber noch die anderen ein. 11. Marc Häfliger, 15. Adrian Kammer, 18. Kevin Sigl, 20. Joël Berger. Alle Turner verpassten leider die Auszeichnung und trotzdem bin ich überzeugt, dass man von den Turnern im K3 diese Saison noch einiges hören wird.

Als einziger Solothurner startete Marco Fedeli im K4. Aufgrund seines noch jungen Jahrgangs konnte er an den Nachwuchsmeisterschaften teilnehmen und es war von Anfang an klar, dass dieser Wettkampf als Test für die Kantonalmeisterschaften dienen wird. Marco

turnte denn auch einen soliden Wettkampf und die verbesserte Athletik, welche er sich im Wintertraining antrainiert hatte, war deutlich sichtbar. Einzig am Boden und den Schaukelringen waren noch Unsicherheiten festzustellen, was eine bessere Platzierung verhinderte. Entschuldigung, was heisst bessere Platzierung. Schliesslich reichte es zum 7. Platz und der begehrten Auszeichnung, von insgesamt 18 Turnern in dieser Klasse.

Allen Turnern gratuliere ich zu den gezeigten Leistungen. Allen Betreuern danke ich recht herzlich für das Engagement einen sonnigen und warmen Samstagnachmittag für die Jugend zu «opfern» und allen Eltern danke ich für das Vertrauen und die spürbare Unterstützung. Dass so viele Eltern den Weg als «Taxidienst» oder als Fans nach Deitingen gefunden haben, fanden wir alle Spitze und freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe am 16. Juni in Hubersdorf, respektive 22./23. Juni in Lostorf.

Christian Epple

Trainingslager in Filzbach

Die Geräteriege war zum 8. Mal im Sportzentrum Kerenzerberg in Filzbach zu Besuch. Und immer wieder sind wir alle begeistert.

Die Geräteriegen Matzendorf und Turnverein Kaufleute haben einmal mehr die tollen Anlagen im Sportzentrum Kerenzerberg benützen dürfen. Mit einer Schar von 42 Turner/innen sind wir am Ostermontag Richtung Filzbach losgezogen.



Die grosse Sportanlage bietet uns alles wovon wir eigentlich nur träumen können. Jedes Jahr wird irgend etwas erneuert, alte Geräte werden mit den neusten ersetzt, die jährige Spiegelwand wurde bereits wieder ersetzt, da sie nicht optimal für den Einsatz war usw. Das nur ein kleines Beispiel.

Das heisst also, unsere Geräteriegen haben sich optimal für die Wettkämpfe der Saison 2001 vorbereiten können.

Und so sah der Tagesablauf aus

Der Trainingstag begann um 7.00 Uhr mit aufstehen und anschliessendem Morgenessen. Für die Turner jedes Alters, ob klein oder gross, um ca. 6.30 Uhr und dann ab ins Schwimmbad um einige Längen zu schwimmen.

Um 8.30 Uhr Besammlung in der Turnhalle, anschliessend das Einlaufen und dann ein 45-minütiges Kraft-, Beweglichkeits-, Konditions-, und Koordinationstraining. Nun die verdiente Pause. Anschliessend wurde an zwei Geräten je 50 Minuten geturnt und trainiert. Und schon bald war 12.15 Uhr und das verdiente Mittagessen war bereit.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es um 13.30 Uhr in der Halle weiter. Am Nachmittag fand wieder ein Einlaufen statt und danach wurde weiter trainiert bis 16.30 Uhr. Jetzt konnten die Turner/innen zum Ausklang des Trainingstages auswählen ob sie sich beim Spielen, beim schwimmen oder mit entspannender Musik vom anstrengenden Training ein wenig erholen wollten.



Geräteriege

An den Abenden wurde Lotto gespielt, den älteren Turner/innen wurde erklärt was es braucht um die Wertungsrichterausbildung zu absolvieren.

Wir hoffen nun, einige Turner/innen motiviert zu haben für die Wertungsrichterausbildung. Videoaufnahmen von den einzelnen Trainingsgruppen wurden analysiert und besprochen.

Das obligate Bräteln durfte natürlich nicht fehlen, obwohl einigen Turnern vielleicht auch Leitern das Nachtessen des Restaurants besser geschmeckt hätte: Cervelats und Bratwürste gegen Steaks? Tja...

Zum Abschluss des Abends hatten sich einige in der neu gestalteten Disco mit Stefanie Thomann amüsiert. Sie hat einigen von uns gezeigt, was es heisst den Rhythmus im Blut zu haben. Klein Laura war zu dieser Zeit im Bett und hat von der Turnhalle geträumt.



Regina Pulfer sorgte einmal mehr dafür, dass die Trainings mit einem Gymnastikbereich ergänzt wurden. Alle Turner/innen konnten in regelmässigen Abstän-

den das Lagertänzli einüben. Am Schluss des Lagers, als die Hallen wieder leer waren, alles Material verräumt, das Inventar durch die Abwarte abgenommen, führten alle Lagerteilnehmer/innen das Tänzchen zum letzten Mal gemeinsam vor. Für das nächste Lager: Adiletten gehören nicht auf das Gymnastikfeld!



Ein herzliches Dankeschön an Hugo, unseren Chauffeur, und Sonja Jakob, Regina Pulfer, «Gymnastikfee» und selbstverständlich der gesamten Leitercrew, der technischen Leitung Janine Acklin und Reto Thomann, den Leitern und Leiterinnen, Igu, Sausi, Chrigu, Kudi, Marc, Babs, Martina, Babuz.

Nun wünsche ich den Geräteturner/innen viel Wettkampfglück für die Saison 2001.

Claudia Rothenbühler

Solothurner Kantonale Nachwuchswettkämpfe Mädchen

Übers Wochenende vom 19./20. Mai 2001 fanden in Deitingen die Kantonalen Nachwuchswettkämpfe im Geräteturnen statt. Dies war zugleich der erste kantonale Wettkampf, der mit den neuen Weisungen EGT21 geturnt wurde. Im grossen und ganzen lief alles glatt über die Bühne. Was jedoch auffiel, war, dass die Noten allgemein eher tiefer waren als in den vergangenen Jahren. Was zudem beim Durchlesen der Rangliste auch noch auffiel, war, dass die Spitze wieder breiter geworden ist und wieder mehrere Vereine an der Spitze vertreten sind.

Bereits in der ersten Abteilung (Kategorie 1) am Morgen mussten unsere zwei jüngsten Turnerinnen an den Start. Mit gerade mal 8, respektive 7 Jahren bestritten Sara Meier und Rahel Bargetzi ihren ersten Wettkampf. Die beiden traten selbstbewusst und überzeugend auf und auch dies mit der Spannung schien an diesem Morgen super zu klappen. So konnten sich die mitgereisten Eltern, Fans und Nicole (ihre Trainerin) über gute Noten freuen. Nach dem 3. Gerät war dann der Wettkampf auch schon zu Ende, da die Stufen K1 und K2 neu nur noch 3 Geräte turnen müssen. Mit ausgeglichenen Wettkämpfen konnten die zwei über ihren Start im

Geräteturnen sehr zufrieden sein. An der Rangverkündigung wurde dann die Freude nochmals grösser, als Rahel als 16. sogar noch eine Auszeichnung erhielt. Sara verpasste die Auszeichnung auch nur sehr knapp und so kann man gespannt sein, was die beiden beim nächsten Wettkampf zeigen werden. Super ihr Zwei, weiter so!

In der Kategorie 2 starteten fünf Turnerinnen aus unserer Riege. Während Josianne Schenkel und Jennifer Bader bereits Wettkampferfahrung hatten, standen Melanie Lang, Tabera Eberhard und Natalie Kaiser zum ersten auf einem Wettkampfplatz. Es waren dann auch alle sehr nervös und so lief das eine oder andere nicht ganz nach Wunsch. Am Reck turnten die fünf zu viele Elemente, so dass auch die Noten sehr tief waren. Nach den drei Geräten war dann auch niemand so richtig zufrieden mit sich und nun wissen die fünf, woran sie noch arbeiten müssen – Spannung, Spannung, Spannung!

Als unsere K3-Turnerinnen auf dem Wettkampfplatz standen, sah man überall fast nur noch blaue Turnkleider! Insgesamt starteten 13 Turnerinnen unserer Riege und das waren noch nicht

Geräteriege

einmal alle! So hatten Babuz und Igu auch alle Hände voll zu tun! Sie mussten die Turnerinnen beruhigen, motivieren und auch ab und zu ein wenig trösten. Trotz eher tiefen Recknoten konnten sich mehrere Turnerinnen die begehrte Auszeichnung erturnen: Sabrina Lepore 11., Selina Kistler 18. und Céline Flury 21. Knapp dahinter klassierten sich Claudia Fröhlicher und Nadia Hirter. Bis zum Kantonalen ist nun noch ein Monat Zeit, um die Fehler zu verbessern und an den Übungen zu arbeiten. Igu und Babuz freuen sich sicher bereits jetzt auf diesen Wettkampf, wo sie es dann mit 19 Turnerinnen zu tun haben werden!

Die Turnerinnen der Kategorie 4 erhielten mit den neuen Weisungen schwere Aufgaben zu lösen. Insbesondere am Sprung wurden die Turnerinnen ziemlich gefordert und auch sonst mussten sie mächtig viel lernen. So erstaunte es auch nicht, dass noch nicht ganz alles so richtig sattelfest war! Michela Bisig, die an

diesem Wettkampf unter der Geräteriege Zuchwil an den Start ging, zeigte schöne Übungen und konnte sich an der Rangverkündigung über den 3. Rang freuen! Knapp dahinter wurde Valentina Zanda mit einem sehr ausgeglichenen Wettkampf 4. und konnte sich über diese Auszeichnung sehr freuen, da sie noch nicht so lange im Geräteturnen mit dabei ist. Super ihr Zwei – Herzliche Gratulation! Die anderen Turnerinnen hatten noch ein wenig mehr Mühe mit den neuen Elementen und klassierten sich eher im hinteren Drittel. Doch auch hier zählt: Einen Monat gut trainieren und dann sieht dies alles schon wieder ganz anders aus...

Die Resultate der jüngsten KV-Turnerinnen zeigen, dass sie auf dem richtigen Weg sind und dass auch an den Kantonalmeisterschaften mit ihnen zu rechnen ist...

Janine Acklin

Saisonabschluss in der Volleyballriege

Ende März ging die Volleyballsaison 2000/2001 zu Ende. Wir starteten ja mit zwei aufgestiegenen Mannschaften, nämlich den Herren von der 4. in die 3. Liga und den Juniorinnen 1 von der 2. in die 1. Stärkenklasse, sowie mit einem abgestiegenen Team, die Damen 1 von der 3. in die 4. Liga. Die zweite Damenmannschaft und die zweite Juniorinnenmannschaft blieben in den jeweiligen Ligen bestehen.

Die 1. Juniorinnenmannschaft wurde diese Saison vom Pech heimgesucht, durch Verletzungen und sonstige Abwesenheiten konnte das Team die Spiele nicht erwartungsgemäss durchführen und musste so mit dem letzten Tabellenplatz vorlieb nehmen. Der Stärkeklassenerhalt ist aber geschafft, so dass wir das nächste Jahr wieder eine Juniorinnenmannschaft in der obersten Stärkeklasse vertreten haben.

Unsere Juniorinnen 2 platzierten sich in der 2. Stärkeklasse auf dem ausgezeichneten 3. Platz, punktgleich mit dem zweiten! Auch hier können wir mit einem guten Kader in die nächste Saison starten, die Mannschaft bekam wieder Zuwachs von unseren jüngsten, den Minis.

Natürlich trainierten auch unsere Minis eifrig und lernten die Grundsätze des Volleyballs kennen. Wie erwähnt, konnten einige davon in die 2. Juniorinnenmannschaft heraufgenommen werden und somit ab Herbst Meisterschaftsluft schnuppern.

Die 2. Damenmannschaft startete in der 4. Liga die Meisterschaft und konnte sich schon zu Beginn der Saison im vorderen Mittelfeld halten. Diese Position konnten die Frauen bis Ende Saison gut halten und sich am Schluss auf dem guten 4. Platz positionieren.

Das Ziel der Herren 1 war der erneute Aufstieg, nach dem letzte Saison der Aufstieg in die 3. Liga erreicht worden war. Mit einem guten Saisonstart verschaffte sich das Team einen guten Tabellenplatz. In der Mitte der Saison verlor die Mannschaft ein wenig an Substanz und musste sich mehrere Male geschlagen geben. Gegen Ende der Saison konnten sich die Herren aber wieder aufraffen und mit zwei spannenden Spielen den zweiten Schlussrang festigen. Dieser reichte zum Aufstieg in die 2. Liga, da diese auf 10 Teams aufgestockt wird.

Ebenso kämpfte die 1. Damenmannschaft um den Wiederaufstieg in die 3.

Volleyballriege

Liga. Da es das Team in eine sehr schwierige Gruppe verschlagen hatte, gestaltete sich dieses Ziel nicht gerade einfach. Bis Mitte Saison hielt sich unser Damen 1 souverän an der Spitze und musste aber dann zwei Niederlagen einstecken und sich auf den zweiten Platz zurückversetzen lassen.

Nun, im zweitletzten Spiel galt es, den Tabellenersten vom Feld zu fegen, was mit einer sehr guten Leistung und Superstimmung gelang, so dass unser Damen 1 wieder an der Spitze war und den Wiederaufstieg realisieren konnte. Zudem

gewann das Team den Titel des Ligameisters 4. Liga Damen am Ligameisterturnier in Welschenrohr.

Timo Lippuner



Geburtstage

Juli

3. Juli 1920	Franz Brechbühl, 81 Jahre
5. Juli 1961	Beat Frei, 40 Jahre
25. Juli 1981	Katarina Harambasic, 20 Jahre

August

3. August 1941	Ernst Ammann, 60 Jahre
3. August 1931	Rudolf Wälchli, 70 Jahre
3. August 1918	Hans Rickart, 83 Jahre
14. August 1951	Romy Hänni, 50 Jahre
23. August 1981	Barbara Weber, 20 Jahre
23. August 1908	Hans Meyer, 93 Jahre
27. August 1961	Lucia Bargetzi, 40 Jahre

September

1. September 1981	Nicole Flury, 20 Jahre
12. September 1941	Heidi Lenzin, 60 Jahre
17. September 1919	Ernst Guggisberg, 82 Jahre
18. September 1961	Roland Jordi, 40 Jahre
24. September 1936	Dora Bitzi, 65 Jahre
29. September 1916	Ernst Vogel, 85 Jahre

Wichtige Daten

Turnverein

19. August	2. Jugendolympiade	Schulhaus Brühl
19. August	Brunch	Schulhaus Brühl
14. September	32. Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn
22./23. September	Schweizermeisterschaften Kunstturnen	Zuchwil

Allgemein

Aktivriege

30. Juni/1. Juli	Kantonale Meisterschaften Vereinsturnen	Zuchwil
6. Juli	Geburtstagsfête	
13. Juli	Minigolf (JM)	CIS Solothurn
27. Juli	Kanufahren (JM)	Solothurn
10. August	Rollerblading (JM)	Turnhalle Brühl
11./12. August	Vereinsausflug (JM)	
19. August	2. Jugendolympiade	Schulhaus Brühl
19. August	Brunch	Schulhaus Brühl
23.–25. August	Bewirtung «Jazz am Märetplatz»	Solothurn
26. August	Vorbereitungswettkampf SM	Egg
1. September	SM-Trainingszusammenzug	Turnhalle Brühl
8./9. September	SM Vereinsturnen	Bern
14. September	32. Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn
22./23. September	Schweizermeisterschaften Kunstturnen	Zuchwil

Damenriege

1. Juli	Kleine Wanderung	Kölliker Wald
4. Juli	Fondueessen	Boudry
25. Juli	Stadtführung	Altstadt Solothurn
8. August	Velotour	
19. August	2. Jugendolympiade	Schulhaus Brühl
19. August	Brunch	Schulhaus Brühl
12. September	Kegeln	Zuchwil
14. September	32. Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn
22./23. September	Schweizermeisterschaften Kunstturnen	Zuchwil

Männerriege

19. August	Brunch	Schulhaus Brühl
15. September	Herbstwanderung	

Kunstturnen Damen

6. Juli	Brätliabend	
30.7.–4. August	Trainingslager	
19. August	Brunch	Schulhaus Brühl
19. August	2. Jugendolympiade	Schulhaus Brühl

Allgemein

Kunstturnen Herren

19. August	2. Jugendolympiade	Schulhaus Brühl
19. August	Brunch	Schulhaus Brühl
22./23. September	Schweizermeisterschaften Kunstturnen	Zuchwil

Geräteriege Mädchen

19. August	2. Jugendolympiade	Schulhaus Brühl
19. August	Brunch	Schulhaus Brühl
25. August	Seelandmeisterschaften (K5 - K7)	Kerzers
26. August	Tela-Cup (K1 - K7)	Balsthal
2. September	BL Kantonalmeisterschaften (K5 - K7)	unbekannt
14. September	32. Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn
22./23. September	Schweizermeisterschaften Kunstturnen	Zuchwil

Geräteriege Knaben

19. August	2. Jugendolympiade	Schulhaus Brühl
19. August	Brunch	Schulhaus Brühl
25. August	Seelandmeisterschaften (K5 - K7)	Kerzers
2. September	ZH Kantonalmeisterschaften (K5 - K7)	Regensdorf
14. September	32. Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn
21./22. September	SO Herbstmeisterschaften (K1 - K7)	Wolfwil
22./23. September	Schweizermeisterschaften Kunstturnen	Zuchwil
29./30. September	SG Kantonalmeisterschaften (K5 - K7)	Buchs (SG)

Jugendriege

4. Juli	Minigolf (bei Schönwetter)	Schulhaus Brühl
19. August	2. Jugendolympiade	Schulhaus Brühl
19. August	Brunch	Schulhaus Brühl

Wanderungen

11./12. August	Zweitagestour, Bergwanderung	Spezialprogramm
30. September	Monatswanderung	Baseltor, 8.00 Uhr

Die aktuellen Daten findest Du im Internet unter www.tv-kaufleute.ch/kalender

Allgemein

Präsidenten und Technische Leitung

Zentralvorstand

Präsident: Christian Probst
Grabackerstrasse 42
4557 Horriwil
christian.probst@bluemail.ch

Technische Leitung: Regina Pulfer
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn

Aktivriege

Präsident: Reto Sollberger
Biberiststrasse 14 a
4500 Solothurn
sole@sollberger.ch

Technische Leitung: Christian Epple
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn
christian.epple@ch.pwcglobal.com

Damenriege

Präsidentin: Jeannette Allemann
Bourbakistrasse 39
4500 Solothurn
j.allemann@bluewin.ch

Technische Leitung: Margrit Flury
Rüttistrasse 35
4534 Flumenthal
fritz.flury@bluewin.ch

Geräteriege

Präsident: Kurt Minder
Hauptstrasse 21
4571 Lüterkofen
kudi@solnet.ch

Technische Leitung: Janine Acklin
Lorenzenstrasse 5
4500 Solothurn
janine_acklin@bluewin.ch

Geräteriege Vertretung KUTU Herren

Alois Moser
Reinertstrasse 36
4515 Oberdorf
alois.moser@bekb.ch

Jugendriege

Leitung: Anita Schönholzer
Grüttbachstrasse 18
4542 Luterbach
anita-adi@datacomm.ch

Kunstturnen Damen

Präsident: Daniel Müller
Rüttenenstrasse 18
4513 Langendorf
mueller-familie@bluewin.ch

Technische Leitung: Astrid Salzmann
Sonnenbergweg 13
3315 Kräiligen

Männerriege

Präsident: Leibundgut Roger
Baselstrasse 64
4500 Solothurn

Technische Leitung: Urs Peter Meier
Postfach 749
4502 Solothurn
upmeier@publicitas.ch

Volleyballriege

Präsidentin: Doris Tanner
Fliederstrasse 3b
4563 Gerlafingen
doris.tanner@managedcare.ch

Technische Leitung: Erich Grossenbacher
Durrachstrasse 8
4552 Derendingen
egrossenbacher@montrac.com

Impressum

Auflage

600 Exemplare, erscheint 4 mal jährlich

Herausgeber

Turnverein Kaufleute Solothurn

Präsident Zentralvorstand

Christian Probst, Grabackerstrasse 42, 4557 Horriwil
Telefon Privat 032 614 33 20, christian.probst@bluemail.ch

Adressverwaltung

Kurt Minder, Hauptstrasse 21, 4571 Lüterkofen
Telefon Privat 032 677 15 91, Geschäft 051 220 41 73, kudi@solnet.ch

Redaktion

Denise Ammann, Baselstrasse 7, 4533 Riedholz
Telefon Privat 032 621 61 58, Geschäft 032 681 31 14, denise@ammann.cc

Layout

Yves Ammann, yves@ammann.cc

Abonnement

Geht an die Mitglieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Stammlokal

Trattoria City-West, Solothurn

Internet

www.tv-kaufleute.ch, info@tv-kaufleute.ch

Redaktionsschluss 4/2001

Freitag, 27. Juli 2001

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2001.